

Verband Deutscher Sportfischer e.V.



An die Mitglieder der
Landesjugendleitungen
VDSF – Bundesjugendleitungen

Nachrichtlich: VDSF - Präsidium
VDSF - Landesverbände

02. Januar. 2009

Einladung zum Lehrgang für Verbandsjugendleiter des VDSF – „Versicherungsschutz im Ehrenamt“ vom 13. bis 15. März 2009 in Göttingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Lehrgang „Versicherungsschutz im Ehrenamt“ lade ich hiermit herzlich ein:

Tagungsort: Eden Hotel
Reinhäuser Landstraße 22a
D-37083 Göttingen
Telefon 0 551 / 50 72 00
E-Mail: info@eden-hotel.de

Anmeldung: VDSF - Geschäftsstelle
Siemensstr. 11 - 13
63071 Offenbach
Telefon 069 / 85 50 06
Telefax 069 / 85 70 69 5
E-Mail info@vdsf.de

Kosten: Teilnehmergebühren werden nicht erhoben.
Übernachtung und Verpflegungskosten werden von der VDSF-
Jugendleitung übernommen

Es stehen insgesamt 25 Teilnehmerplätze zur Verfügung (Einzel-
und Doppelzimmer)

(Bei Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung müssen wir die
entstandenen Kosten für Unterkunft und Verpflegung (Pauschale
von € 150,--) von den gemeldeten Teilnehmern bzw. deren Lan-
desverband getragen werden)

Fahrtkosten für An- und Abreise übernimmt der jeweilige Landes-
verband

Material: --

Um die Planungen effektiv gestalten zu können, erbitten wir die verbindliche Anmeldung dem **beiliegenden Formblatt** bis spätestens zum

27. Februar 2009

Bitte beachten sie, dass bei diesem Lehrgang **nur 2 Jugendleiter pro Landesverband** teilnehmen können, da nur 25 Teilnehmer zugelassen werden. Dieser Lehrgang wird auch zwecks Verlängerung der DSB Jugendleiterlizenz anerkannt. Aus diesem Grund ist die DSB Jugendleiterlizenz mitzubringen.

wir wünschen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

VERBAND DEUTSCHER SPORTFISCHER e.V.

Gez.: Wolfgang Eichhorst

Referent für Jugendfragen

Anlagen: Anmeldung
 Lehrgangsprogramm
 Anfahrbeschreibung

Die Anmeldung kann auch als **PDF – Formular** angefordert werden unter:
<http://www.vdsf-jugend.de>



VDSF Geschäftsstelle
Frau Markowski - Hempel
Siemensstr. 11. - 13

63071 Offenbach

Datum _____

**Anmeldung zum Lehrgang
„Versicherungsschutz im Ehrenamt“
vom 13. bis 15. März 2009 in Göttingen**

Meldeschluss 27. Februar 2009

Landesverband _____

1 Teilnehmer

Name, Vorname	Geb.:
Anschrift	
Telefon, Fax, e-Mail	
Funktion im Landesverband	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übernachtung im Einzelzimmer	Doppelzimmer

2. Teilnehmer

Name, Vorname	Geb.:
Anschrift	
Telefon, Fax e-Mail	
Funktion im Landesverband	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Übernachtung im Einzelzimmer	Doppelzimmer

Unterschrift

„Versicherungsschutz im Ehrenamt“

Ein Seminar der VDSF - Jugend
am 13.-15. März 2009 in Göttingen

Im Seminar werden Sinn und Unsinn von Versicherungen dargestellt. Anhand von Beispielen werden Vorgehensweise bei Schadensfällen Praxisorientiert vorgestellt. Die Fragen der Teilnehmer werden gerne aufgegriffen.

Freitag

bis 18.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 – 20.30 Uhr **Begrüßung und erster Einstieg**
- Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer
- Erste Impulse zum Thema Versicherungsschutz
- Aktuelles aus dem Verband

Samstag

08.00 Uhr Frühstück
09.00 – 10.30 Uhr **Warum ist Versicherungsschutz für Ehrenamtliche so zwingend nötig. Erläuterungen mit Fallbeispielen.**
10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr **Die Folgen einer Verletzung der Aufsichtspflicht - Welche Versicherungen sind angebracht und welche Versicherungen sind für Verbände, Vereine und Ehrenamtliche unnötig.**
12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause
14.00 – 16.00 Uhr **Unfall-, Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherungen, warum bei Veranstaltungen nötig, Erläuterungen anhand praktischer Beispiele**
16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause
16.30 – 18.00 Uhr **Fortsetzung des Themas**
18.00 – 18.30 Uhr **Auswertung des Tagesprogramm**
18.30 Uhr Abendessen

Sonntag

08.00 Uhr Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr **Frage- und Diskussionsrunde über das Thema Versicherungsschutz im Ehrenamt in den Verbänden und Vereinen**
11.00 – 11.30 Uhr **Auswertung des gesamten Lehrgangs**
12.00 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise

– Änderungen vorbehalten –